Spenden an Hospiz und Ronald McDonald Haus

Kontroverse Diskussion wurde über die Pfingstmesse geführt

EHINGEN – Am Freitag, 21. März, fand die Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie statt. Wahlen standen nicht an. Anhand von ausgewählten Bildern wurde über die Arbeit im vergangenen Jahr berichtet. Eine kontroverse Diskussion wurde über die Pfingstmesse an der Stoffelbergkapelle geführt.

Vom ökumenischen Arbeitskreis war Pfarrer Samuel Striebel zu Gast, um für einen gemeinsamen Gottesdienst am „Geburtstag der Kirche" zu werben. Heiko Jung hat sich bereit erklärt, an der Vorbereitung des Gottesdienstes mitzuwirken. Auf Konrad Neubrand von der Katholischen-Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) wird noch zugegangen. Die KAB hat den Wallfahrtgottesdienst an der Stoffelbergkapelle im Jahr 1930 initiiert.

Die von den Nikoläusen gesammelten Gelder wurden an das stationäre Hospiz St. Martinus in Kirchbierlingen und an das Ronald McDonald Haus der McDonald's Kinderhilfe Stiftung in Tübingen überreicht. Gabriele Zügn nahm die Spende für das Hospiz entgegen und informierte über die Arbeit im Hospiz. Die Spende für das Ronald McDonald Haus wurde von Elisabeth und Manfred Bailer überbracht. Sie berichteten anhand von Bildern über die wertvolle Arbeit, die dort geleistet wird. *(stbox)*

Spendenübergabe an das Hospiz Kirchbierlingen mit Manfred Bailer, Hermann Mertel, Gabriele Zügn und Alfred Kloker. FOTO: KOLPINGFAMILIE EHINGEN